

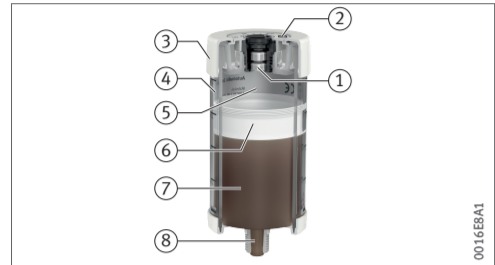
CONCEPT1

Betriebsanleitung · User manual ·
Notice d'utilisation ·
Manual de instrucciones

1



2



3



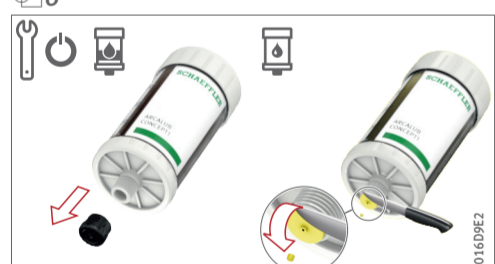
4



5



6



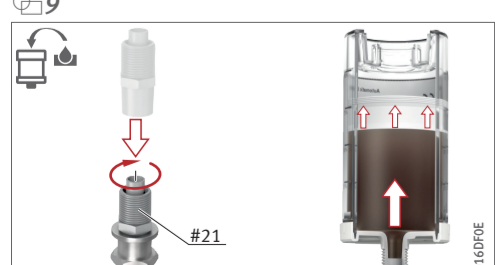
7



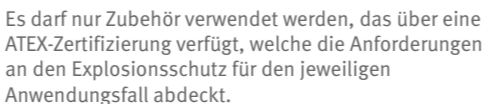
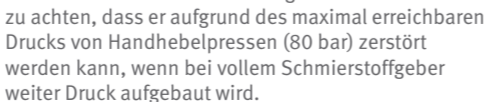
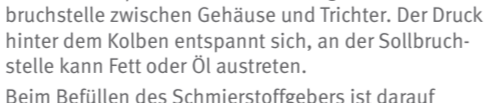
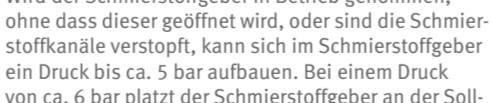
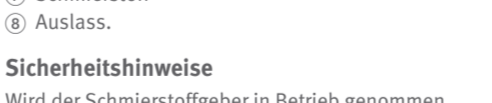
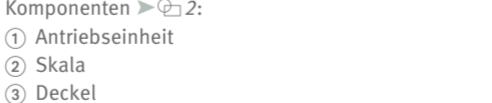
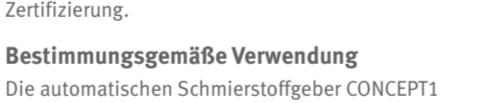
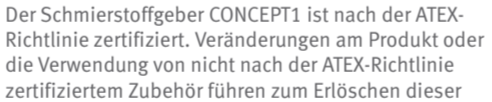
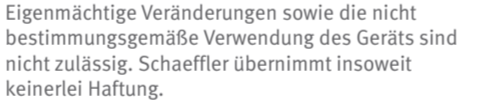
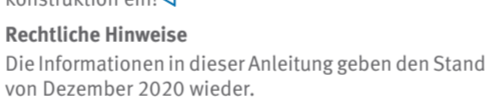
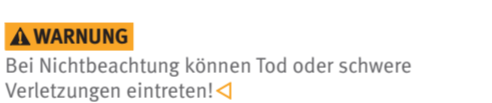
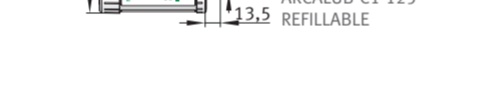
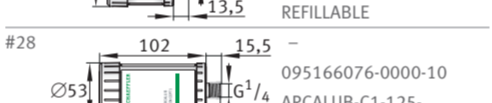
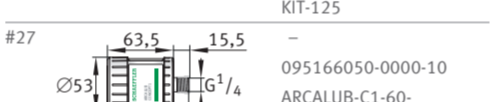
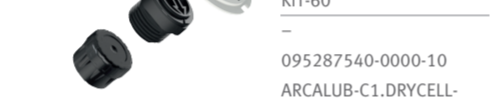
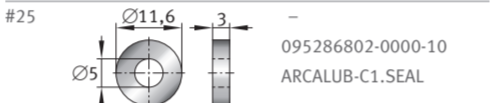
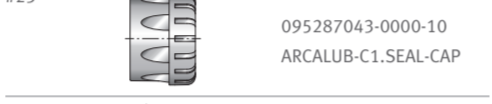
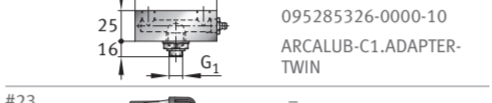
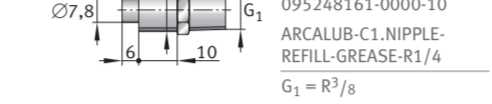
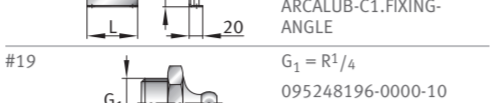
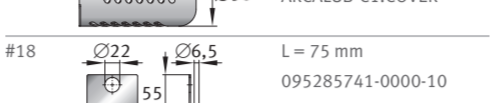
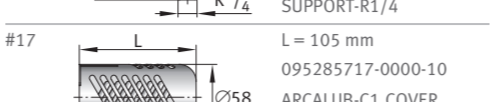
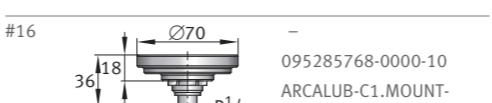
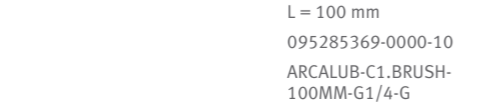
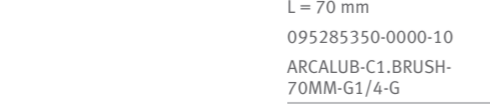
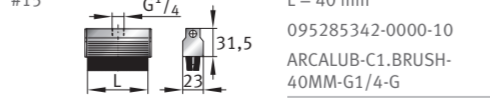
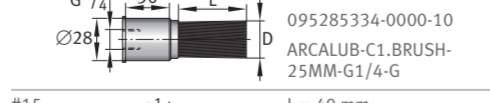
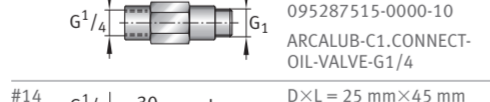
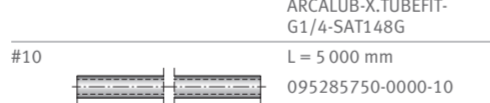
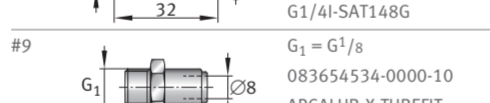
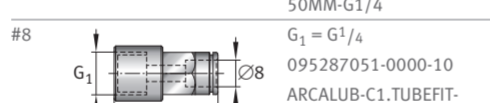
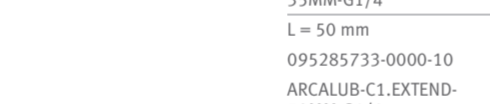
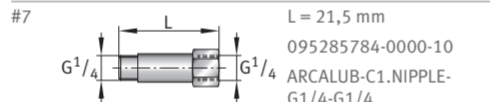
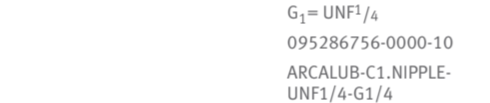
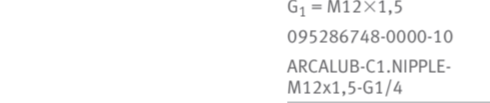
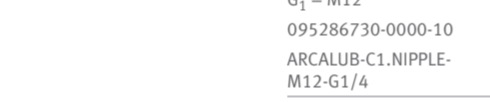
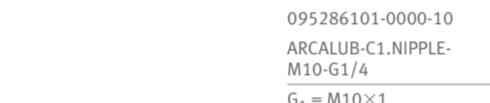
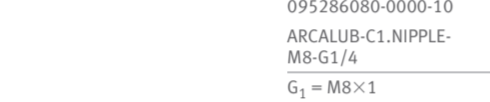
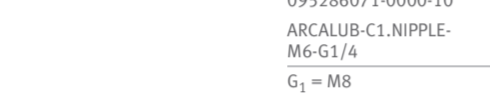
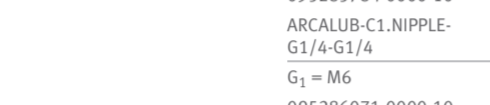
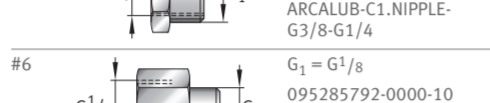
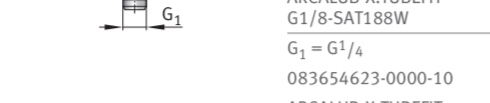
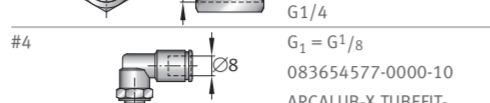
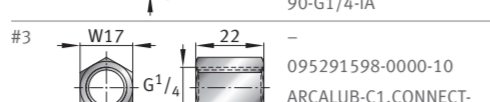
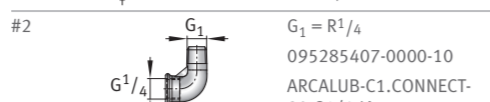
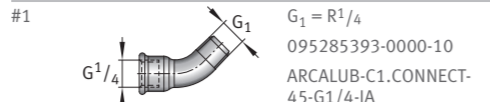
8



9



1



⚠️ WARNUNG

Bei Anwendungen in einer Umgebung mit explosionsfähiger Atmosphäre besteht das Risiko elektrostatischer Entladungen oder von Gleitstibüschelentladungen an der Oberfläche des Schmierstoffgebers! Zur Minimierung des Risikos sind geeignete Vorkehrungen zu treffen!

Den Schmierstoffgeber nur mit einem feuchten Lappen reinigen!

Den Schmierstoffgeber keinem Luftstrom aussetzen, der zur elektrostatischen Aufladung des Schmierstoffgebers führen kann! ❗

Ein Schmierstoffgeber darf nur für die Versorgung einer Schmierstelle verwendet werden. Verzweigungen sind nicht zulässig.

Bei starken Vibrationen oder hohen Beschleunigungen ist der Montagesupport (#16) zu verwenden.

Inbetriebnahme:

- Schmierstelle und etwaige Zuleitungen mit dem gleichen Schmierstoff, der auch im Schmierstoffgeber erhalten ist, befüllen ➤ 2.3.
- Nächstes Austauschdatum auf Etikett eintragen ➤ 2.4.
- Schmierstoffgeber durch Einstellen der Spendeadauer aktivieren. Dazu die Spendeadauer an der Antriebseinheit mit einem Schraubendreher oder mit einer Münze entsprechend den Angaben in den Tabellen einstellen ➤ 2.5.
- Schmierstoffauslass öffnen. Bei fettbefüllten Schmierstoffgebern dazu die Verschlusskappe entfernen. Bei ölgefüllten Schmierstoffgebern nur den vorstehenden Nippel abschneiden, bis ein kleiner, schwarzer Punkt sichtbar wird ➤ 2.6.
- Schmierstoffgeber an Schmierstelle einschrauben. Falls erforderlich, Zubehörteile verwenden ➤ 2.7.

Die Spendeadauer und damit die Spendemenge werden abhängig von der Umgebungstemperatur an der Antriebseinheit eingestellt.

Verwenden Sie ARCALUB-C1-125. – Kleinstmögliche Spendemenge erreicht.

Verwenden Sie einen 2-fach-Adapter. – Verwenden Sie ARCALUB-C1-60.

Die Werte wurden unter Laborbedingungen bei freiem Auslauf ermittelt. Die Spendeadauer wird insbesondere durch den Widerstand und den Gegendruck im Leitungssystem, die Umgebungstemperatur und die Viskosität des Schmierstoffs beeinflusst.

Während des Betriebs kann die Spendeadauer verstellbar über der Schmierstoffgeber ganz abgeschaltet werden. Nach Ablauf der Spendeadauer muss der Schmierstoffgeber ersetzt werden, auch wenn er noch nicht vollständig entleert ist.

Die Anlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen der Aktivierung und dem ersten Schmierstoffaustritt. Sie hängt von der eingestellten Spendeadauer und der Umgebungstemperatur ab.

Bei einer Umgebungstemperatur von +20 °C und einer eingestellten Spendeadauer von 12 Monaten beträgt die Anlaufzeit zum Beispiel eine Woche. Bei -20 °C verdoppelt sich die Anlaufzeit.

Zur Reduzierung der Anlaufzeit kann die Spendeadauer zunächst (für ein bis zwei Tage) auf einen Monat und erst danach auf die gewünschte Dauer eingestellt werden.

Leere Geräte demontieren und entsprechend den regionalen Vorschriften entsorgen, ➤ 2.17.

Leeren Schmierstoffgeber auf Nachfüllnippel aufsetzen ➤ 2.9.

Bei der Schmierstoffgeber in Betrieb genommen, ohne dass dieser geöffnet wird, oder sind die Schmierstoffkanäle verstopft, kann sich im Schmierstoffgeber ein Druck bis ca. 5 bar aufbauen. Bei einem Druck von ca. 6 bar platzt der Schmierstoffgeber an der Sollbruchstelle zwischen Gehäuse und Trichter. Der Druck hinter dem Kolben entspannt sich, an der Sollbruchstelle kann Fett oder Öl austreten.

Beim Befüllen des Schmierstoffgebers ist darauf zu achten, dass er aufgrund des maximal erreichbaren Drucks von Handhebeln (80 bar) zerstört werden kann, wenn bei vollem Schmierstoffgeber weiter Druck aufgebaut wird.

Es darf nur Zubehör verwendet werden, das über eine ATEX-Zertifizierung verfügt, welche die Anforderungen an den Explosionsschutz für den jeweiligen Anwendungsfall abdeckt.

- Markierung „0“ der Skala auf Pfeilspitze der Antriebseinheit ausrichten und Skala von Hand aufpressen ➤ 2.12.
- Deckel von Hand aufpressen ➤ 2.12.
- Schmierstoffbezeichnung, -charge und Fülldatum auf Etikett notieren ➤ 2.13.

Erstbefüllung mit Öl

- Kolben zum Beispiel mit einem Kunststoffstab ganz nach hinten in Richtung Antriebseinheit schieben ➤ 2.14.
- Öl unter Zuhilfenahme eines Trichters bis zur Unterseite der Auslassöffnung einfüllen ➤ 2.15.
- Gelben Rückschlagventilstopfen einsetzen ➤ 2.16.
- Antriebseinheit, Skala und Deckel montieren und Etikett beschriften: wie bei Erstbefüllung mit Schmierfett, ab ➤ 2.11.

Wiederbefüllung mit Schmierfett oder Öl

- Deckel demontieren.
- Skala und Antriebseinheit demontieren und entsprechend den regionalen Vorschriften entsorgen.

⚠️ WARNUNG

Gefahr der elektrostatischen Entladung des Schmierstoffgebers in einer Umgebung mit explosionsfähiger Atmosphäre aufgrund elektrostatischer Aufladung bei der Reinigung! Schmierstoffgeber nur mit einem feuchten Lappen reinigen! ❗

➤ Schmierstoffgeber reinigen und auf mögliche Beschädigungen prüfen.

➤ Bei Wiederbefüllung mit Öl: neuen Rückschlagventilstopfen bereitlegen (gebrauchter Stopfen darf nicht wiederverwendet werden).

➤ Weitere Vorgehensweise: wie bei Erstbefüllung.

ACHTUNG

Funktionsstörungen bei ungeeigneten Schmierstoffen (Fette oder Öle)! Nur Schmierstoffe verwenden, die von Schaeffler zur Verwendung in Schmierstoffgebern CONCEPT1 freigegeben wurden! Bei Fetten auf eine gute Stabilität gegen Ausbluten des Grundöls und eine niedrige Konsistenzklasse (≤ NLGI 2) achten! ❗

Sofern der Kunde die Schmierstoffgeber CONCEPT1 selbst befüllt und die Befüllung nicht korrekt durchgeführt oder Schmierstoffe verwendet, die nicht von Schaeffler für diese Schmierstoffgeber freigegeben wurden, sind Gewährleistungs- oder sonstige Ansprüche des Kunden im Zusammenhang mit einem Ausfall oder einer Fehlfunktion des Schmierstoffgebers gegen Schaeffler ausgeschlossen.

Im Zweifelsfall bitte bei Schaeffler nachfragen.

Schmierstoffübersicht

Vorbefüllte Schmierstoffgeber sind mit höchst leistungsfähigen Arcanol-Schmierstoffen von Schaeffler befüllt.

Schmierstoff	Verwendung
Arcanol MULT2	Mehrzweckfett für Kugellager bis 62 mm Außen Durchmesser
Arcanol MULTTOP	Mehrzweckfett für Kugel- und Rollenlager (erweiterter Temperaturbereich)
Arcanol Load220	Fett für hohe Lasten
Arcanol Load400	Fett für sehr hohe Lasten (NLGI 2)
Arcanol Load460 ¹⁾	Fett für sehr hohe Lasten (NLGI 1)
Arcanol TEMP110	Fett für hohe Temperaturen
Arcanol Food2	Fett für die Lebensmittelindustrie
Arcanol CHAIN-Oil ¹⁾	Kettenöl
Arcanol Food-Oil ¹⁾	Kettenöl für die Lebensmittelindustrie

Temperatur	Spendedauer in Monaten				
	1	3	6	9	12
-20	+	2	4	6,5	8
+4	+	2,5	5,5	9	10,5
+20	1	3	6	9	12
+40	1	3	6,5	9,5	-
+55	1	3,5	7	10,5	-

°C	Einstellung				
-20	+	2	4	6,5	8
+4	+	2,5	5,5	9	10,5
+20	1	3	6	9	12
+40	1	3	6,5	9,5	-
+55	1	3,5	7	10,5	-

Temperatur	Spendedauer in Monaten				
	1	3	6	9	12
-20	+	2	4	6,5	8,5
+4	+	2,5	5,5	8	10,5
+20	1	3	6	9	12
+40	1	3	6,5	9,5	-
+55	1	3,5	7	10	-

Temperatur	Spendemenge in cm³/d				
	1	3	6	9	12
-20	4,17	1,39	0,69	0,46	0,35

°C	Einstellung				
-20	+	2	4	6,5	8,5
+4	+	2,5	5,5	8	10,5
+20	1	3	6	9	12
+40	1	3	6,5	9,5	-
+55	1	3,5	7	10	-

1) Nur für ARCALUB-C1-125.
 • Sicherheitsdatenblätter der Schmierstoffe: – www.schaeffler.de/sds
 • Technische Datenblätter der Schmierstoffe: – www.schaeffler.de/std/1F42

Bei Unsicherheit, ob ein Schmierstoff für die Schmierstoffgeber geeignet ist, bitte bei Schaeffler nachfragen: • E-Mail: info.de@schaeffler.com

Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Antriebsystem	Wasserstoff-Gasentwicklungszele (Trockenelement)
Betriebsdruck	≤ 5 bar
Einstellung	stufenlos 1 Monat bis 12 Monate
Einsatztemperatur	-20 °C bis +55 °C (Umgebung)
Schutzart	IP68
Lagerungsdauer	2 Jahre (ab Produktionsdatum)
Lagerungstemperatur	+15 °C bis +25 °C
Gewicht voll	Ausführung 60 cm³: ≈115 g 125 cm³: ≈190 g
leer	Ausführung 60 cm³: ≈60 g 125 cm³: ≈75 g

Entsorgung

⚠️ WARNUNG
 Explosionsgefahr bei falscher Entsorgung! Antriebseinheit nie offenem Feuer oder großer Hitze aussetzen! ❗
 • Leere Geräte demontieren und entsprechend den regionalen Vorschriften entsorgen, ➤ 2.17.

Zertifikate

Institution	Zertifikat
TÜV SÜD Produkt Service GmbH, Germany	auf Anfrage
DEKRA Certification B.V., Netherlands	DEKRA 20ATEX0032X

II 1G Ex ia IIC T6 Ga
II 1D Ex ia IIC T80 °C Da
I M1 Ex ia I Ma

When filling the lubricator, please be mindful that it may be destroyed as a result of the maximum pressure achievable with hand-lever presses (80 bar), if pressure continues to build when the lubricator is full.

Only accessories with ATEX certification, which covers the requirements governing explosion protection for the respective application, may be used.

18 EU-Konformitätserklärung

SCHAEFFLER

EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller: Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Georg Meißner Straße 30
D14941 Schwetzingen

Hierby erkläre ich, dass das beschriebene technische Produkt aufgrund seiner Konstruktion und Bauart sowie in der in der Variante getriebenen Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften (insbesondere der ATEX-Richtlinie) entspricht. Ich bestätige die Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (Eigenschaften).

Produktbezeichnung: ARCALUB-C1
Typ: C1-60/C1-125

Angewandte harmonisierte Normen:
EN ISO 9001:2015
EN ISO 14001:2015
EN ISO 45001:2018

Bezugeneigte Bereiche (Abkürzungen):
Explosionsschutz (ATEX)
Kategorie 1/2

Prüf- und Zertifizierungsinstitutionen:
DEKRA Certification B.V.
NL 8025 MJ Arnhem
Kontaktnummer: 0348
Zertifikat: DEKRA 20ATEX0032 X

Namen und Anschriften der Personen, die die technischen Unterlagen zusammenfassend:
Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Georg Meißner Straße 30
D14941 Schwetzingen

Prüfer:
Peter Schaeffler
Leiter R&D
Leder Industriy 4 0
DEKRA
Schwetzingen, 31.07.2020

Diese Erklärung ist ein Dokument der technischen Dokumentation und ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie ist Eigentum der Schaeffler Technologies AG & Co. KG. Nachdruck ist ohne schriftliche Genehmigung der Schaeffler Technologies AG & Co. KG. Nachdruck ist ohne schriftliche Genehmigung der Schaeffler Technologies AG & Co. KG.

Zubehör

- #1 Verbindungsstück, 45°
- #2 Verbindungsstück, 90°
- #3 Verbindungsstück, zwischen Füllstutzen der Fasspumpe und Nachfüllnippel #21
- #4 Schlauchanschlussstück, drehbar
- #5 Anschlussnippel
- #6 Reduziernippel
- #7 Verlängerung
- #8 Schlauchanschlussstück, für Schlauch Ø 8 mm
- #9 Schlauchanschlussstück, für Schlauch Ø 8 mm
- #10 Schlauch, unbefüllt, schwarz
- #11 Halteschelle, für Schmierstoffgeber
- #12 Magnetfuß, für Halteschelle
- #13 Rückschlagventil, G1/4
- #14 Bürste, rund, 25 mm
- #15 Bürste für die Lebensmittelindustrie, Anschluss oben
- #16 Montagesupport, für Schmierstoffgeber
- #17 Schutzhaube, für Schmierstoffgeber
- #18 Befestigungswinkel, für Montagesupport
- #19 Schmiernippel, zum Durchschmieren und Füllen der Fettkanäle
- #20 Nachfüllnippel, zum Befüllen des Schmierstoffgebers mit Fettpresse
- #21 Nachfüllnippel, zum Befüllen des Schmierstoffgebers mit Fasspumpe
- #22 2-fach-Adapter, zur Verdopplung der Schmiermenge
- #23 Verschlusskappe, Kunststoff
- #24 Rückschlagventilstopfen, Kunststoff
- #25 Dichtungsring, Kunststoff
- #26 Set zur Wiederbefüllung, enthält Antriebseinheit, Skala, Verschlusskappe und Überklebe-Etikett
- #27 Automatischer Schmierstoffgeber, 60 cm³
- #28 Automatischer Schmierstoffgeber, 125 cm³

8 ARCALUB-C1-125

||
||
||

